



Maximilian Schmalhofer, mit Künstlernamen Magic Maxl, trainiert in seinem Zauber-Zimmer.

Foto: Kohr

## „Bei der internationalen Zaubergala in Dachau präsentiere ich meine Wiesn-Show“

Er ist jüngstes Mitglied des „Magischen Zirkels von Deutschland“ und hat bereits einen Jugendmeistertitel gewonnen – Magic Maxl alias Maximilian Schmalhofer. Der Zehnjährige liebt es, mit Magie seine Zuschauer zu verblüffen, dafür übt der Schüler der Klosterschule viel in seinem „Zauber-Zimmer“. Im September tritt er in Dachau vor großem Publikum auf. Der DACHAUER RUNDSCHAU gab er bereits ganz selbständig das Interview.

### INTERVIEW

#### MAXIMILIAN SCHMALHOFER

Jüngstes Mitglied des Magischen Zirkels Deutschland

#### DACHAUER RUNDSCHAU (DR): Wie bist du zur Zauberei gekommen?

Maximilian Schmalhofer: Als wir nach Dachau gezogen sind, haben wir unseren Keller in München umgeräumt. Dabei habe ich ein Säckchen mit Zaubertricks gefunden. Mein Papa hat mir dann die Tricks erklärt. Zum fünften Geburtstag habe ich von meiner Oma einen Zauberkasten bekommen. Ich habe dann aber aufgehört zu zaubern. Nachdem wir vor drei Jahren in München eine Zaubershow besucht haben, wollte ich unbedingt wieder anfangen.

#### DR: Wie oft zauberst du zu Hause?

Immer wenn ich will, also sehr oft. Ich habe im zweiten Stock ein spezielles Zauber-Zimmer, in dem ich immer übe.

#### DR: Hast du einen Lieblingszaubertrick?

Ich mag besonders Tricks mit

Karten. Mit Karten kann man viele verrückte Sachen machen. Mit einem Kartenstapel lässt sich jederzeit zaubern, ohne etwas vorzubereiten. Ich glaube, ich habe 40 Kartensets - die im Handschuhfach und im Wohnzimmer nicht mitgezählt.

#### DR: Zauberer verraten ihre Tricks ja nicht, was ist mit dir?

Nein, ich verrate meine Tricks nicht. Wenn einer fragt, wie der Trick geht, sage ich „gut“. Das antworten viele Zauberer.

#### DR: Wo hast du deine Tricks gelernt?

Ich habe übers Wochenende in der ZauberAkademie Deutschland in Pullach einen Kinderzauber-Kurs gemacht. Außerdem lerne ich Tricks aus Büchern, DVDs oder auch im Zauberring München

#### DR: Was ist der Zauberring München?

Der Magische Zirkel von Deutschland hat etwa 80 verschiedene Ortszirkel in Deutschland. Der Zauberring München ist einer dieser Ortszirkel und sozusagen eine Vereinigung aus Zauberern aus München und Umgebung. Die Mitglieder tref-

fen sich zwei Mal im Monat in ihrem Clublokal in Puchheim, um sich auszutauschen. Normalerweise müssen Zauberer eine Aufnahmeprüfung bestehen, damit sie im Magischen Zirkel von Deutschland aufgenommen werden. Nur wer Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland ist, kann auch Mitglied in einem seiner Ortszirkel werden. Da ich im Oktober 2016 den ersten Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Sparte Parlor Magic gewonnen habe, wurde ich Mitglied. Das ist eine große Ehre für mich, weil es nach der Regel erst ab zwölf Jahren möglich ist und für mich der Vorstand eine Ausnahme gemacht hat.

#### DR: Was ist Parlor Magic für eine Kategorie?

Parlor Magic bedeutet Salonmagie. Es handelt sich um Zauberei, die sich eher im kleineren Rahmen und auf einer Ebene mit dem Publikum abspielt.

#### DR: Wie läuft denn so eine Jugendmeisterschaft ab?

Bei den Jugendmeisterschaften dürfen die Teilnehmer noch keine 18 Jahre alt sein. Je nach Sparte werden unterschiedliche

Dinge vorgeführt. Mindestens sind es aber zwei Kunststücke. Die Show darf nicht unter fünf Minuten, aber auch nicht länger als zehn Minuten dauern. Bewertet wird nach einem Punktesystem. Ich war zwar einziger Teilnehmer in meiner Kategorie, aber wegen des Punktesystems bedeutet das nicht automatisch, dass ich auch erster werde. Manchmal gibt es viele Teilnehmer in einer Sparte, aber keinen ersten Platz. Meine Punktzahl haben für den ersten Platz gereicht. Ich war mit damals neun Jahren der jüngste Teilnehmer und ich glaube der zweitjüngste war 13.

#### DR: Was hast du bei den Meisterschaften vorgeführt?

Ich habe eine Show gezeigt, die ich mir mit meinen Eltern und Freunden aus dem Zauberring ausgedacht habe: Ich stehe als Bayer mit Lederhose acht Minuten vor dem Publikum und zeige einen Kartentrick und einen Trick mit Brezen und Bechern. Das Ganze ist verpackt in eine Wiesn-Geschichte, denn das Drumherum wird immer mitbewertet.

#### DR: Wie lange hast du dich

#### auf den Auftritt vorbereitet?

Etwa sechs Wochen, weil ich mich recht kurzfristig entschlossen habe, mitzumachen. Während der Meisterschaften gibt es Zauber-Seminare und da wollte ich unbedingt hin. Da dachte ich mir, wenn wir eh schon hinfahren, kann ich auch mitmachen.

#### DR: Was braucht ein guter Zauberer auf jeden Fall?

Auf jeden Fall viel Fingerfertigkeit und ein guter Zauberer muss auf der Bühne stehen können, sich dort wohl fühlen.

#### DR: Wie oft bist du schon vor Publikum aufgetreten?

Das war ungefähr acht Mal, beispielsweise im Rationaltheater, im Bayerischen Hof, in einem Schützenverein oder im Golfclub.

#### DR: Ist denn schon einmal etwas schief gegangen auf der Bühne?

Ja. Beispielsweise war noch ein Brezenstück unterm Becher, obwohl es da nicht sein sollte. Aber ich denke ich habe das gut gerade gebügelt, sodass der Zuschauer nicht gemerkt hat, dass etwas schief gelaufen ist. Und einmal ist ein Zuschauer aufgesprungen und hat gerufen „Ha! Ich weiß, wie das geht“. Da habe ich dann gesagt: „Da hast du Glück, ich auch.“

#### DR: Außer zaubern, was machst du denn noch gerne in deiner Freizeit?

Ich spiele Klavier, löse gerne Zauberwürfel und ich gehe gerne tauchen. Und in der Schule bin ich in der Theatergruppe.

#### DR: Hast du in der Zauberer-Szene ein Vorbild?

Das Zauberer-Duo Ehrlich Brothers finde ich klasse. Es ist der Wahnsinn, was die alles zaubern und wie die auf der Bühne stehen. Außerdem mag ich Alexander de Cova, er hat viele Bücher geschrieben und gibt Seminare. Er war einmal Schüler im Ignaz-Taschner-Gymnasium in Dachau. Er erfindet selbst Zauber-Techniken und hat schon Preise gewonnen.

#### DR: Am 15. September hast du einen Auftritt im Dachauer Ludwig-Thoma-Haus. Was erwartest die Zuschauer?

Das wird eine richtige Zaubergala. Es werden neben Zauberern vom Zauberring München auch Magier aus ganz Deutschland auftreten. Sogar einige internationale Größen sind mit von der Partie. Ich führe meine Wiesn-Show auf. Wer dabei sein will, kann sich auf [www.verzaubert.show](http://www.verzaubert.show) informieren.

Interview: Miriam Kohr